

## LafargeHolcim präsentiert Roadmap für zweite Jahreshälfte – Fokus auf erfolgreicher Durchführung der Integration und Cashflow

- **Verbesserung der Margen und Profitabilität inklusive Kostenreduktion**
- **Synergien von mindestens CHF 100 Million**
- **Verringerung der Investitionsausgaben um mindestens CHF 200 Millionen**
- **Starke Bilanz bei attraktiver Dividendenpolitik**

LafargeHolcim präsentiert heute seine Roadmap für die zweite Jahreshälfte 2015 und gibt die Semesterergebnisse sowohl für Lafarge S.A. als auch für Holcim Ltd, dem Vorgängerunternehmen von LafargeHolcim Ltd, bekannt.

Eric Olsen, CEO von LafargeHolcim sagt: „Wir agieren weiterhin in einem herausfordernden weltweiten Marktumfeld, das unseren Leistungsausweis im ersten Semester beeinflusst hat. Dennoch haben wir als neues Unternehmen die Arbeit mit voller Kraft aufgenommen. Ein Team von 200 LafargeHolcim-Führungskräften hat sich bereits in der vergangenen Woche getroffen, um sich auf Prioritäten, Ziele und Initiativen zur Umsetzung des Integrationsprozesses zu verständigen. Wir verfügen über ein hervorragendes Team. Wir haben bereits eine Reihe von Aktivitäten zur schnelleren Umsetzung der Synergien begonnen, die unter anderem Investitionsausgaben, Einkauf, die industrielle Leistungsfähigkeit im Zementsegment, die Optimierung unseres Netzwerkes als auch den Bereich Commercial Transformation beinhalten. Wir gehen davon aus, bis zum Jahresende auf allen Gebieten erste sichtbare Ergebnisse zu erreichen.“

LafargeHolcim erwartet, Synergien von mindestens CHF 100 Millionen zu erzielen, die das Ergebnis im Zeitraum bis zum Jahresende beeinflussen und die Teil des Programms zur Erreichung von CHF 1,5 Milliarden (EUR 1,4 Milliarden) Synergieeffekten bis zum Jahr drei sind.

Auf Basis seiner neuen globalen operativen Präsenz überprüft der Konzern bis zum Jahresende seine konkrete Aufstellung und stellt auch die Investitionsausgaben auf den Prüfstand. Das Unternehmen strebt insgesamt eine Verringerung der Investitionsausgaben um mindestens CHF 200 Millionen bis zum Jahresende an, verglichen mit dem Wert, den beide Unternehmen eigenständig geplant hatten. Daraus resultieren Investitionsausgaben von weniger als CHF 1,4 Milliarden für die zweite Jahreshälfte 2015. Parallel dazu hat der Konzern zur weiteren Optimierung eine Überprüfung des Portfolios gestartet.

Eines der Kernthemen des Unternehmens ist die Disziplin beim Einsatz von Kapital; Ziel ist es, die Investitionsausgaben zu reduzieren, mehr Cash zu generieren und die Rendite für Aktionäre zu

erhöhen. Unter der Massgabe, dass LafargeHolcim stets ein solides Investmentgrade-Rating erreichen will, strebt das gemeinsame Unternehmen eine attraktive Dividendenpolitik an.

In einem ersten Schritt hat sich LafargeHolcim für eine progressive Dividendenpolitik entschieden, beginnend mit mindestens CHF 1.30 pro Aktie für das Geschäftsjahr 2015, und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung 2016. Dies gilt für alle Aktien, einschliesslich der neuen, im März angekündigten Aktien, die als Gratisdividende von einer Aktie für je 20 gehaltene Aktien an alle Anteilseigner zugeteilt werden. Diese Bonusaktien sollten am 8. September 2015 zugeteilt werden.

Die Nettofinanzschulden werden bis zum Jahresende nach den Erwartungen des Unternehmens beeinflusst werden durch einen Nettoertrag von CHF 6,0 Milliarden aus den Veräusserungen; er wird zum Schuldenabbau verwendet und unterstützt so eine solide Finanzstruktur. Als Ergebnis würden die Nettofinanzschulden bis Jahresende 2015 bei unter CHF 15,0 Milliarden liegen, ungeachtet der Fair-Value-Anpassungen der Finanzverbindlichkeiten von Lafarge und einem möglichen Squeeze-Out von Lafarge S.A.

LafargeHolcim wird seinen ersten Capital Markets Day am 1. Dezember 2015 abhalten. Der Finanzkalender mit den aktualisierten Daten des Konzerns ist im Netz verfügbar.

## Praktische Informationen

Am 29. Juli 2015 um 10:00 Uhr MESZ findet eine Telefonkonferenz für Analysten statt. Anwesend sein werden Eric Olsen, CEO von LafargeHolcim, Thomas Aebischer, CFO von Lafarge Holcim, und Jean-Jacques Gauthier, Chief Integration Officer – Organization und Human Resources sowie CFO von Lafarge S.A. Die Präsentation wird auf Englisch gehalten und kann heruntergeladen werden unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)

Um an der Telefonkonferenz teilzunehmen, wählen sie bitte eine der folgenden Nummern 10 bis 15 Minuten vor dem Beginn der Konferenz – so vermeiden sie Wartezeiten:

- Europa: +41 58 310 50 00
- Grossbritannien: +44 203 059 58 62
- Vereinigte Staaten: +1 631 570 56 13

Die Ergebnisse zum 1. Semester von Holcim Ltd und Lafarge S.A. als eigenständige Unternehmen sind heute ab 7:00 Uhr MESZ unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com) verfügbar.

## Über LafargeHolcim

LafargeHolcim (SIX Swiss Exchange, Euronext Paris: LHN) ist mit einer ausgewogenen Präsenz in 90 Ländern und dem Fokus auf Zement, Zuschlagstoffe und Beton das führende Unternehmen der Baustoffindustrie. Der Konzern hat 115.000 Mitarbeitende rund um die Welt und einen Nettoverkaufsertrag von CHF 33 Milliarden (EUR 27 Milliarden) im Jahr 2014. LafargeHolcim setzt beim Thema Forschung und Entwicklung die Massstäbe in seiner Industrie und bietet angefangen bei individuellen Bauherren bis hin zu grössten und sehr komplexen Projekten die grösste Bandbreite an Produkten, innovativen Services und umfangreichen Baulösungen, die für Mehrwert sorgen. Mit dem Bekenntnis, nachhaltige Lösungen für besseres Bauen und bessere Infrastruktur zu fördern und einen Beitrag zu höherer Lebensqualität zu leisten, ist der Konzern bestens positioniert, um den Herausforderungen der zunehmenden Urbanisierung zu begegnen.

Mehr Informationen unter [www.lafargeholcim.com](http://www.lafargeholcim.com)